

Brixner Zeitung

Unter uns!



JULI 2024

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 46 / 07

Juli, schön und klar, gibt ein gutes Erntejahr!



Lassl am Salvenberg

(Foto: Herbert Laiminger)

An advertisement for Wallner interior design. It features a modern living room with large windows, a white lamp, and a potted plant. A yellow overlay on the left contains text. The Wallner logo and contact information are visible on the right.

Setzt Akzente
im Leben.

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.

WALLNER

wallner-tirol.at +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Gesangsverein
- 4 TVB
- 5 Garn-Weidach-Fest
- 6 Gemeindeinfo, Gemeinde gratuliert, Titelbild, Gästebegrüßung, Hin u. her überl.
- 7 Familienfreundliche Gem.
- 8 Hauptwasserstrang II
- 9 Ein Blick zurück
- 10 Neue Feuerwehrfahrzeuge
- 12 OGV, Lobenswertes
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Zum Nachdenken
- 16 Netzwerk Handwerk für Kinder
- 17 This´ Voices
- 18 Pfarre
- 19 Caritas
- 20 CF-Team, Jungbauern
- 21 Kindergarten
- 22 Volksschule
- 24 Mittelschule
- 26 SGS, Dorfwzwerge
- 27 Altenwohnheim
- 28 Alte Ansichten
- 29 Seniorenbund
- 30 Sportverein
- 31 Tennis, Radtour Hilger Br.
- 32 VC Klafs
- 33 Bücherei
- 34 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 35 Termine, Wetter, Impr., Ärztedienste, Energieberatung

**Redaktionsschluss:
Do, 18. Juli 2024**

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• „Technik ist gut. Wissenschaft ist gut. Wohlstand ist gut. Elektronik ist gut. Organisation ist gut. Geld ist gut.“ So lautete die Überschrift und weiter war zu lesen: „Die Gefahr, die uns droht, ist nicht der erstaunliche Fortschritt. Die Gefahr, die uns droht, ist der Mensch, der wissenschaftlich hochspezialisierte Supermensch mit einer kläglich unterentwickelten Herzensbildung.“

• Die Redaktion teilte mit, dass es UNTER UNS schon fünf Jahre gibt und bedankte sich bei allen, die in den letzten Wochen vom beigelegten Zahlschein Gebrauch machten. Angesprochen wurde auch der Wunsch nach einem eigenen Arbeitsraum für die Redaktion, in dem es auch möglich wäre, weitere Mitarbeiter einzuarbeiten.

• Der Sportverein Raika Brixen schaffte in der Gebietsliga Ost den 7. Tabellenrang. „Durch eine sehr starke Steigerung konnte dieser gute Platz gesichert werden. So mussten im Frühjahr nur drei Niederlagen hingenommen werden und Brixen hat immerhin so erfahrene Gebietsligamannschaften wie Erl und Niederndorf hinter sich gelassen.“ Meister wurde der FC Raika Wildschönau. „Ein würdiger Meister, da Wildschönau doch die ganze Meisterschaft im Frühjahr beherrschte und nur die eine Niederlage gegen Brixen hinnehmen musste.“

• Beim Tennisclub Brixen gab es eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung, besonders bei den Schülern und Jugendlichen. „Unsere jungen Mädchen und Buben machten bei der Meisterschaft eine durchaus gute Figur.“ Die Damenmannschaft, die in einer höheren Klasse spielte, konnte mit einem Sieg und drei Niederlagen knapp den Klassenerhalt schaffen. Bei der zweiten Herrenmannschaft „setzte es nur Niederlagen, die dazu noch recht hoch ausfielen“. Recht zufrieden war man bei der ersten Herrenmannschaft. Nach dem Aufstieg konnte man trotz verletzungsbedingter Ausfälle den 3. Platz erreichen.

• Die Freiwillige Feuerwehr lud zum Dorf- fest neben dem Gemeindehaus ein.

• Franz Caramelle berichtete in der „Kleinen Brixner Chronik“ über mehrere Überschwemmungen nach heftigen Gewittern oder langanhaltendem Regen. Ein beigelegtes Foto zeigte die überschwemmte Bundesstraße beim Brixnerwirt, aufgenommen von Melchior Meyer am 19. 08. 1975 um 20 Uhr.

• Der Alpenverein lud zu einer Gemeinschaftsfahrt nach Osttirol zu den Lienzer Dolomiten ein und teilte mit, dass sich die

Zahl der Sektionsmitglieder dem Hunderter nähert. „Das 100. Mitglied erhält ein nettes Geschenk. Nützen Sie die Gelegenheit!“

• Die Jungbauernschaft berichtete von ihrem Ausflug. Nach der sehr beeindruckenden Besichtigung des ehemaligen KZ-Mauthausen ging es weiter nach Spitz, von dort mit dem Schiff nach Mautern. „Nach dem Abendessen wurde der Bus noch einmal gestartet, denn einige Kilometer entfernt fand ein Zeltfest statt, was uns sehr gelegen kam. Kurz bevor die Sonne aufging, kehrten wir wieder in die Pension zurück.“

• Dr. Sebastian Posch brachte eine Nachlese zum Antlassritt. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gab es eine Fülle von Zeitungsnotizen und längeren Berichten sowie zahlreiche Abhandlungen aus der volkskundlichen und historischen Forschung zu dieser Prozession hoch zu Ross. Darin scheint man sich einig zu sein, dass der Antlassritt auf einen uralten Flurumritt mit Pferdesegnung zurückgeht. In der Notzeit des Dreißigjährigen Krieges soll daraus eine Bittprozession zur Abwendung der Schwedengefahr geworden sein. Änderungen gab es immer wieder. So scheint es früher üblich gewesen sein, dass eine Gruppe von sechs Trompetern hoch zu Ross die Prozession begleitete. Im Jahre 1868 wurde berichtet, dass auch eine berittene Musikkapelle aus Kirchberg ausrückte. Es soll eine 12 Mann starke Instrumentalmusik mit Großer Trommel und im folgenden Jahr sollen es schon 26 Mann gewesen sein, aber es blieb kein dauernder Erfolg. „Das Mitreiten einer Kapelle kam bald wieder ab.“ Zum Abschluss seines Berichts nahm Dr. Sebastian Posch noch Stellung dazu, dass in der Gemeinde Kirchberg der Antlassritt als Teil einer Veranstaltungsfolge im „Antlass-Wochenende“ bezeichnet wird, in der außerdem geführte Almwanderungen, Schieß- und Kegeltourniere, ein Bauernmarkt, Tiroler-Abende und Platzkonzerte beworben werden. „Genügt es nicht, dass bei diversen Tiroler-Abenden den Gästen statt echter Volksmusik ein volkstümlicher Schmarrn vorgesungen und vorgejodelt wird? Muss jetzt auch noch die religiöse Volkskultur versilbert werden?“

• Ein Inserat haben Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Intersport Gschwantler, Glaserei Georg Hirzinger, Baubedarfshaus Kaufmann (2x!), Schmiede und Landmaschinen Franz Fuchs und Citroen Schwaiger (Kitzbühel) geschaltet.

Der Gesangsverein Brixen im Thale feierte 60-jähriges Bestandsjubiläum



Genau vor 60 Jahren wurde der Gesangsverein gegründet, dieses Jubiläum wurde am 15. Juni 2024 bei der Brennerei Erber gebührend gefeiert. Der unterhaltsame Abend wurde musikalisch begleitet von der „Forsthaus-Musik“, es sangen die „Moserschmied Dirndl“ sowie der GV-Chor, Helene führte in bewährter Weise durchs Programm. Ein heiteres Zwiegespräch, präsentiert von Elisabeth Ehrensberger und Alois Bosetti jun., erzählte zu Beginn mit humorvollen Worten die Geschichte des Vereins der vergangenen 60 Jahre.

Es wurden viele GV-Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit vom Obmann Andrä Schermer und Bürgermeister An-

dreas Brugger, vom Chorverband durch Mag. Renate Hohenegger und

Hans Foidl, geehrt:

30 Jahre: Otilia Hetzenauer, Waltraud Holaus, Annemarie Laiminger, Herbert Laiminger, Elfriede Landegger

40 Jahre: Helene Bachler, Cilli Hofer, Brigitte Kirchner, Regina Meyer, Andrä Schermer, Gertraud Straif

50 Jahre: Johann Laiminger, Burgi Stöckl.

Klemens Kraller, er erhielt außerdem die Auszeichnung mit der „roten Stimmgabel“ für 50 Jahre Chorleiter.

Nachdem noch viele Musikstücke und Lieder die Zuhörer unterhielten, gab es als Überraschung den Auftritt einer kleinen Abordnung der Anklöpfler, die lustige Stückl zum Besten gaben.

Es war ein gelungener und unterhaltsamer Abend, der die zahlreichen Besucher erfreute. Es wurde nicht mit Applaus gespart und so die Arbeit des Gesangsvereins gewürdigt und belohnt.



Die ausgezeichneten Sängerinnen und Sänger, Chorleiter Clemens Kraller und Obmann Andrä Schermer mit den Ehrengästen



Die bereits bestens bewährte Forsthausmusik sorgte für die musikalische Umrahmung, genauso wie die klaren Stimmen des Moserschmied Dreigesangs. Eine kleine Abordnung der Anklöpfler erheiterte ebenfalls mit originellen Liadln.



XXL Brixner Mittwochsfestl

Am 03. Juli fällt der Startschuss für das Brixner Mittwochsfestl. Jeden Mittwoch bis Anfang September verwandelt sich ab 19.30 Uhr der Dorfplatz in der Brixentaler Gemeinde in eine gemütliche Festbühne.

Jede Woche stehen andere Live-Acts auf der Bühne, den Anfang machen „Blech & White“ am 03. Juli.

Zwei Highlights stechen dabei in diesem Sommer hervor: Am 17. Juli steht ein Stiegl-Bierfest auf dem Kalender, bei dem zu den Klängen von den „Jungen Zellberger“ getanzet werden kann.

Zum anderen warten beim Brixner Weinfest am 07. August drei Winzer aus unterschiedlichen Regionen Öster-

reichs darauf, die Gäste mit einem guten Tropfen zu verköstigen. Live-Musik gibt es dabei von den „Tanzgeiern“. An diesen beiden Tagen sind die Türen des Brixner Mittwochsfestl bereits ab 18.00 Uhr geöffnet und für das leibliche Wohl sorgen, wie bei allen Festen im Sommer unsere Brixner Vereine!



XXL Brixner Sommernächte

Vom 05. Juli bis zum 06. September lädt der Brixner Dorfplatz jeden Freitagabend ab 20.00 Uhr zu gemütlichen Stunden voller Kultur und Unterhaltung ein.

Die Gäste und Besucher genießen in einer gemütlichen und traditionellen

Atmosphäre die Musik der Musikkapelle Brixen, während die örtlichen Vereine für traditionelle Gaumenfreuden sorgen.

Hervorzuheben sind Veranstaltungen, am 12. Juli mit der Musikkapelle Brixen und im Anschluss mit „die Hinterlech-

ner“, sowie am 06. September mit der „Nirosta Tanzmusik“, im Rahmen der XXL Brixner Sommernächte. Der Start der beiden Veranstaltungen ist bereits ab 19.00 Uhr.



FRISCHE OPTIK IM BRIXENTAL:

Neues Logo am Zinsberg ergänzt die Brixental-Schriftzüge

Seit dem Winter 2023/24 setzen zwei imposante Brixental-Schriftzüge neue Akzente in der Region. Skifahrer und Wanderer können im Brixental den beeindruckenden Schriftzug an der Bergstation der Choralpe bewundern, während ein weiterer Blickfang am

Ehrenbachhöhensee im KitzSki-Gebiet erstrahlt.

Seit Mai 2024 ergänzt das neue Brixental-Logo auf dem Zinsberg am Zinsbergwanderweg in Brixen das visuelle Erlebnis. Diese neuen

Schriftzüge und das Logo rücken das Brixental als attraktives Reiseziel noch stärker in den Vordergrund und bieten den Besuchern unvergessliche fotografische Erinnerungsmomente.



Garn- Weidach- Fest

**Samstag, 6. Juli 2024
ab 16.00 Brixen im Thale**

Das sympathische Dorffest der Brixner Vereine

Besondere Attraktionen:

Kinderprogramm mit Hüpfburg für die Kleinsten - Schießstand - Brodakrapfen, Grillspezialitäten uvm.

Hendl - Verkauf ab 16:00 Uhr

**Musikalische Unterhaltung ab 18:30 Uhr
Tschirgant Duo**

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Eintritt EUR 6,-



ES GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DES TIROLER JUGENDSCHUTZGESETZES: AN JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN WIRD KEIN ALKOHOL AUSGESCHENKT. AUSWEISPFLICHT!



Zum Titelbild:

Im Stock-Urbar von Erzbischof Wolf Dietrich wird der Lassel-Hof (auch unter dem zweiten Namen „Ernsperg“) bereits im Jahr 1607 erwähnt.

Gästeehrungen:

Haus Bosetti (40 Jahre):
Josef und Ursula Obernhummer



Hin und her überlegt

Mensch ärgere dich!

Dieses Spiel hat sicher jeder von euch schon gespielt. Da gibt es solche, die unbedingt gewinnen wollen. Dann die, die Schwächere gewinnen lassen und letztlich die, die das Ganze auf sich zukommen lassen und dann zuschlagen. Stell dir jetzt vor, du sitzt irgendwo da oben und schaust auf unseren blauen Planeten. Die Welt ist das Spielbrett. Die Figuren für das Spiel sind die Herrschaften, von denen man täglich in den Nachrichten hört und sieht. Alle in der Welt spielen, jeder gegen jeden, jeder will gewinnen. Wir schauen zu und können den Spielverlauf aber leider nicht ändern. Wir sind ja nur die Zuschauer und geben vielleicht einen passenden oder unpassenden Kommentar ab. Momentan haben wir Spieler, die nicht verlieren können und solche die um jeden Preis gewinnen wollen. Wie das Spiel wohl ausgehen wird? Wir wissen es nicht. Aber ein Tipp für uns: das Spiel heißt „Mensch ärgere dich nicht!“

Anna Sailer

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Juli

Montag, 08.7.2024

Montag, 22.7.2024

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,
für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen: Fr. 5.7., Fr. 12.7., Fr. 19.7., Fr. 26.7., Fr. 2.8.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 2.7., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt
Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 5.7., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt
Brixen i. Th.

Gemeinde u. Pfarre gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Monika Krall, Wirtsanger, am 4. Juli

Der Jubilarin alles Gute,
vor allem Gesundheit!

Pfarrer Roland Frühauf
Bürgermeister Andreas Brugger



Die Ordination bleibt vom 15.7. bis 26.7.2024 geschlossen. Die nächste Ordination ist am Montag, 29.7.2024.

Ordination
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Pfarrfeld 5
6364 Brixen i. Th.
Tel: 05334 8181

Familienfreundliche Gemeinde



Ende Mai hatten wir die Begutachtung unserer erarbeiteten Maßnahmen für das Grundzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ sowie des UNICEF Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Folgende Ziele haben wir auf unsere Liste gesetzt und wir werden uns bemühen, diese Punkte in den nächsten Jahren in Angriff zu nehmen und umzusetzen:

- Abenteuerspielplatz ✓
- Barrierefreie Gemeinde
- Nahversorger am Dorfplatz
- Brixliner (z.B. bessere Verkehrsanbindung, speziell abends)
- Sonnenschutz und rutschfeste Bodenplatten im Kleinkinderbereich des Schwimmbades
- Veranstaltungsmöglichkeit durch Sanierung des Turnsaales Volksschule
- Essen auf Rädern im Wochenbett ✓
- Öffentliches Familien-WC mit Wickelmöglichkeit
- Modernisierung Jugendzentrum JUZ
- Öffentlicher Grillplatz
- Badesee - eventuelle Erweiterung des Freizeitangebotes am See
- Freiwilligen-Börse
- Stillraum
- Greenevents in der Gemeinde
- Jährlicher Umwelttag
- Alternative Wohn- bzw. Betreuungsformen für Senioren
- Öffentliche Verkehrsmittel für Jedermann/-frau
- Jugendförderung bei den örtlich Vereinen

Was hat sich schon getan?

Abenteuerspielplatz

Wie sicher schon einige von euch bemerkt haben, wird der Abenteuerspielplatz gerade generalsaniert. Es war ein großer Wunsch der Kinder, den am Radweg gelegenen Spielplatz zu modernisieren und mit neuen Geräten auszustatten. Die Umbauarbeiten gehen zügig voran, und wir werden den neuen Spielplatz Anfang Juli eröffnen. Genauere Informationen werden über die *Gem2Go* bekannt gegeben.

Essen auf Rädern im Wochenbett

Es freut uns sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass wir den Punkt „Essen auf Rädern im Wochenbett“ auch bereits abhaken dürfen. Hier gehören wir sicher zu Vorreitern und wir haben auch bei der Begutachtung ein großes Lob für diese Idee erhalten.

An alle frisch gebackenen Mamas in der Gemeinde, die Hilfe benötigen:

Solltest du Essen auf Rädern im Wochenbett benötigen, melde dich ganz unkompliziert bei unserem Sozial- und Gesundheitsprengel unter Tel. 05334 2060 oder per Mail info@sgs-brixen-westendorf.at

Vielen Dank nochmals an unsere Ideengeber in der Gemeinde!

Mehrfamilienhaus in Alleinlage

Diese Liegenschaft befindet sich in erhöhter Lage am Ortsrand von Westendorf. Durch die Südausrichtung ist mit viel Sonne zu rechnen. Das Gebäude wurde 2022 umfassend saniert und aufgewertet.

315m²

€1,75 Mio Netto

Möbliert

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828

HWB: 57 | fGEE: 0,82

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort nach einem

Zimmermädchen

in Brixen im Thale.

2 oder 3 Tage (15 Std.) pro Woche

€ 1.050 netto pro Monat

Bei Interesse können Sie uns gerne unter der Telefonnummer **+43 660 273 1985** erreichen.

Weitere Informationen über den Betrieb finden Sie auf unserer Website **www.brixen.at**

BergWelt Apartments
 Robert Hechenberger
 Dorfstraße 111
 6364 Brixen im Thale
office@brixen.at

WIR
FREUEN UNS
AUF SIE

Hauptwasserstrang II erfolgreich in Betrieb genommen!

Anfang Juni, genauer gesagt in den Nachtstunden von 4. auf 5. Juni (von 21.00 bis 4.00 Uhr) wurde ein bedeutender Schritt für die nachhaltige Versorgungssicherheit der Brixner Wasserinfrastruktur gesetzt.

Die Netzversorgung vom Bassin musste in dieser Nacht komplett abgedreht werden, der Ausgleichsbehälter Starz fungierte als Notversorger. Beim Wasserbassin ging die neu errichtete Hauptleitung in Betrieb, es liefern jetzt zwei Hauptstränge gleichzeitig die benötigten Wassermengen in das Netz.

Die Druckverhältnisse im gesamten Ortsnetz werden stabiler und gleichmäßiger verteilt, Schwankungen und Abfälle treten seltener auf. Auch für den Brandfall ist die sichere Löschwasserbereitstellung im Hydrantennetz deutlich ausge dehnt und für periphere

Gebiete gesteigert worden.

Die heurige Bauphase für den neuen Wasserhauptstrang ist im Juni vom Cafe Fuchs bis zur Querung Langlaufloipe-Brixenbachweg ebenso finalisiert worden. Dieser zweite neue Hauptleitungsabschnitt ging auch in Betrieb und verlängert jetzt den Doppelstrang vom Hochbehälter bis auf Höhe der Umfahrung.

Ich möchte mich bei unserer Gemeinde-Bauhofmannschaft, die mit sehr viel Einsatz diesen reibungslosen Übergang möglich gemacht hat, herzlich bedanken. Auch Hannes Karer mit seinen Mitarbeitern hat die Aufschaltung professionell abgewickelt und unterstützt. Die eingesetzte Baufirma HV-Bau hat zu unser aller Zufriedenheit einen super Job gemacht. Dass unser Brixner Planungsspezialist Stefan Stöckl von Beginn weg als

treibende Kraft vom ersten Gedankenaustausch bis zur Umsetzung viel dafür eingebracht hat, darf zum Abschluss hier

nochmals besonders erwähnt werden.

*Euer Bürgermeister
Andreas Brugger*



Während der Nachtschicht „Operation am offenen Herzen“ bei den Anschlussarbeiten im Hochwasserbehälter: Bauhofleiter und Wassermeister Ralph Schreder mit Fa. Karer

GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- PLEXIGLAS
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL
- SILIKONFUGEN



WIR BERATEN SIE GERNE

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Vor 70 Jahren – die Katastrophen im Jänner und Juli 1954

In unserer Märzausgabe berichteten wir über die Lawinenkatastrophe am Salvenberg im Jänner 1954. Im Juli desselben Jahres kam es zu extremen Schneefällen auf den Almen und zu Hochwasser im Tal. Darüber schrieb der Brixner Dekan Johann Feyersinger in der Pfarrchronik:

„Am Freitag, 2. Juli, war sehr starker Regen, auf den Höhen Schnee, alle Bäche führten Hochwasser. Vom 8. bis zum 11. Juli gab es neuerdings Hochwasser und auf den Bergen 1 bis 2 Meter Neuschnee. Das Vieh musste von den Almen abgetrieben und dazu vielfach der Weg ausgeschaufelt werden. Viele Erdlawinen gingen ab und viele Felder wurden mit Sand und Steinen überschwemmt. Am ärgsten war es in Hof. Die Ache floss herauf bis gegen Kloo, die unteren Häuser standen ganz unter Wasser. Alle Bergbäche traten über und brachten Sand und Steine. Nur der Lauterbach blieb ruhig.“

Auch in der Zeitung „Tiroler Nachrichten“ wurde darüber am 16. Juli berichtet:

„Schwere Schäden werden aus dem Brixental gemeldet. Die höher gelegenen Almen hatten durchwegs bis zu 2 Meter Schnee. Das Vieh musste abgetrieben und die Wege mühsam ausgeschöpft werden. Viele Schafe dürften von Lawinen verschüttet oder erfroren sein. Auf der Schneekoppe der Hohen Salve sieht man, wie von allen Seiten große Schneelawinen abgegangen sind. Die Ernte an Heu, Weizen und Roggen hat überall sehr gelitten. Großen Schaden erleiden die Bienenzüchter. Beim Straifbauer am Sonnberg ging hart an der Mauer des Hauses eine große Erdlawine ab. Das Haus musste geräumt und das Vieh aus dem Stall getrieben werden.“

Die älteren Bewohner unseres Ortes und besonders die direkt Betroffenen können sich natürlich noch gut an diese schlimmen Tage erinnern.

**Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!
Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.**



FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**AUTOMOWER®
EXPERTE**

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Neue Feuerwehrfahrzeuge

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um über das neue Fahrzeugkonzept bei der Brixner Feuerwehr zu informieren. Feuerwehrfahrzeuge werden generell sehr lange eingesetzt und ein Austausch erfolgt in der Regel erst, wenn Fahrzeuge älter als 25 Jahre sind. Unser bisheriges Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Wasser (TLFA 3000) hat das Baujahr 1987 (37 Jahre alt) und unser Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFA-B) hat das Baujahr 1991 (33 Jahre alt). Diese beiden Fahrzeuge waren von dem Tauschintervall betroffen, weshalb auch das ganze Fahrzeugkonzept unserer Feuerwehr überdacht und angepasst wurde.

Da die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit erheblichen Kosten verbunden ist und auch geänderte einsatztaktische Anforderungen berücksichtigt werden müssen (u.a. Tunnelleinsätze), ist viel Zeit in das neue Fahrzeugkonzept geflossen. Es wurden unterschiedlichste Varianten ergebnisoffen diskutiert. Die Erstüberlegungen erfolgen auf Ortsebene und diese wurden dann auf Bezirksebene fortgeführt. Als auch auf Bezirksebene eine Einigung erfolgt ist, wurde das Konzept mit dem Landesfeuerwehrinspektor final besprochen und auch von ihm freigegeben. Mit diesem intensiven Diskussionsprozess soll eine zweckmäßige und kosteneffiziente Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sichergestellt werden. Das Resultat aus diesem

Diskussionsprozess ist, dass das alte TLFA 3000 und das LFA-B durch ein neues TLFA 2000 ersetzt werden („aus 2 mach 1“). Zusätzlich ist noch die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTFA) erforderlich.

Durch die technische Weiterentwicklung der Feuerwehrfahrzeuge entstehen uns aus der Zusammenlegung der beiden alten Fahrzeuge zu einem neuen TLFA 2000 keine einsatztaktischen Einbußen. Durch die effiziente Raumnutzung in den Geräteräumen des neuen TLFA werden neben Gerätschaften für Brandeinsätze auch technische Geräte mitgeführt, welche bislang im LFA-B verstaut waren. Da es sich bei dem neuen Fahrzeug ebenfalls um ein Tanklöschfahrzeug handelt, werden bereits im Fahrzeug 2000 Liter Wasser an die Einsatzstelle transportiert. Zusammen mit dem mitgeführten Wasser in unserem Rüstlöschfahrzeug (RLF) stehen uns zukünftig 4000 Liter Wasser an der Einsatzstelle für den ersten Löschangriff zur Verfügung. Diese Wassermenge ist vor allem bei exponierten Lagen äußerst hilfreich, da eine Wasserversorgung über mehrere Pumpen längere Zeit in Anspruch nimmt. Auch für unsere Atemschutzgeräteträger ergibt sich bei einem „normalen“ Brandeinsatz ein wesentlicher Vorteil, da hier mit einem 1-Flaschen-System gearbeitet werden kann. Im RLF muss aufgrund der Tunnelleinsatztauglichkeit mit einem 2-Flaschen-System

gearbeitet werden. Die Einsatzdauer mit zwei Flaschen ist zwar länger, aber die Belastung für die Atemschutzgeräteträger ist aufgrund des zusätzlichen Gewichts merklich höher. Bisher war unser zweiter Atemschutztrupp im LFA-B stationiert, aber die Mitglieder dieses Fahrzeuges kümmern sich bei einem Brandeinsatz in der Regel um die Wasserversorgung und wenn diese aus einem Bach hergestellt werden muss, steht in der Anfangsphase kein zweiter Atemschutztrupp als Rettungstrupp zur Verfügung. Zukünftig wird der Rettungstrupp von dem RLF bereitgestellt. Damit im Ernstfall auch genügend Mitglieder an

die Einsatzstelle transportiert werden können, war auch die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) erforderlich. Dieses Fahrzeug kann auch für die mobile Lageführung eingesetzt werden. Das MTF darf zudem mit einem B-Führerschein gelenkt werden. Ein weiterer Vorteil, welcher sich aus dem MTF ergibt ist der noch sicherere Transport der Feuerwehrjugendmitglieder.

Das Mannschaftstransportfahrzeug wurde am 31. Mai 2024 an uns übergeben und steht uns schon für Einsätze zur Verfügung. Bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges haben wir uns auch



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug



Schlüsselübergabe an kroatische Feuerwehr

finanziell aus Mitteln unserer Kameradschaftskasse beteiligt. Das alte TLFA 3000 wurde am 5. Juni 2024 durch das Land Tirol an eine kroatische Feuerwehr gespendet. Das neue TLFA 2000 wird voraussichtlich im Sommer 2025 an uns geliefert. Die Fahrzeugweihe für die beiden neuen Fahrzeuge ist für Herbst 2025 geplant.

Spende an die Feuerwehr
Für die Anschaffung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges wurde von der Raiffeisenbank Brixen im Thale eine Spende über € 1.000,- an die Freiwillige Feuerwehr Brixen im Thale überreicht. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Brixen bedanken sich auch auf diesem Wege für die Spende.



Alpenrosen Fest

20. Juli 2024

Beginn: 14 Uhr
Dorfplatz Westendorf

Ca. 17.00 Uhr Einzug der Musikkapelle Westendorf zum Dorfplatz mit anschl. Konzert

weilers spielen verschiedene Musikgruppen wie z.B. die volkstümliche Partyband „Die Alpis“.

Zahlreiche Westendorfer Vereine sorgen für kulinarische Köstlichkeiten.

Für die Kleinen gibts jede Menge Spaß!

Eintritt: € 6,00 ab 16.00 Uhr

Die Westendorfer Vereine freuen sich auf viele Besucher.





PEUGEOT

DER NEUE 3008 HYBRID



**NEUES PEUGEOT PANORAMA I-COCKPIT
BIS ZU 20% KRAFTSTOFFEINSPARUNG***

JETZT AB € 34.990,-*

*Kombinierter WLTP Verbrauch des Hybrid 136 Motor gegenüber einem vergleichbaren Benzin Motor. Aktionspreis €34.990,- für den NEUEN 3008 Allure HYBRID 136 E-DCS6; beinhaltet Privatkunden-Bonus, Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.07.2024. Nicht kombinierbar mit 0,99% fixem Sollzinssatz Leasing. Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-6,3; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 122 - 143. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Ich möchte mich hier für die rege Teilnahme an unserem Frühlingskränzchen bedanken. So macht Organisieren Freude. Wir konnten einen interessanten Vortrag von Gerda Walton, einer äußerst kompetenten Gartenexpertin, hören und uns anschließend vom Brixnerwirtsteam verwöhnen lassen. Danke an die Gemeinde fürs Sponsorn des Wurstsalates.

Rosenpflege im Sommer



Vorausgesetzt, die Rosen haben den richtigen Standplatz, das heißt, den perfekten Boden, im Frühjahr den richtigen Schnitt und wurden gedüngt. Dann erfreuen sie euch schon mit ihren herrlichen Blüten. Wichtig ist für die Gesundheit der Pflanzen zu sorgen. Gesunde Pflanzen sind resistenter gegen Schädlinge und Krankheiten. Nach der ersten Hauptblüte gegen Ende Juni

braucht die Blumenkönigin noch einmal die pflegende Hand des Gärtners. Sie hat viel Kraft verbraucht und ist für Nahrungsnachschub dankbar (auch Steinmehl). An heißen Sommertagen solltet ihr nur den Wurzelbereich wässern. Wasser, das über die Pflanzen gegossen wird, verdirbt die Blüten und fördert Pilzkrankungen. Wenn ihr dann noch regelmäßig Verblühtes entfernt, habt ihr alles getan, um für reichen Knospenansatz bis in den späten Herbst zu sorgen.

Einige Tipps zur Rosenpflege aus Gerda Waltons Buch:

Stark verdünnte Milch hilft gegen Rosenrost und verleidet der lästigen Blattrollwespe die Eiablage. Knoblauchmilch ist eine ruck zuck gemachte Akuthilfe bei Mehltaubefall an Rosen und Phlox. (4-5 Zehen auf 1 Liter Flüssigkeit, gut zerdrücken, mit kochendem Wasser übergießen, nach einigen Minuten 1:5 Milch dazugeben, durchrühren und über die Pflanzen gießen oder sprühen, aber nie bei Sonne!

Zur Stärkung und Gesundheit helfen diverse Pflanztees und Jauhen, besonders gut sind Brennessel, Beinwell, Ackerschachtelhalm, Kamille, Knoblauch, Rainfarn. Ihr könnt die Kräuter getrocknet oder frisch verwenden.

Steinobstspindelbaum Pflanzaktion

Der OGV für Tirol organisiert für Herbst eine Aktion für Steinobstspindelbäume. Angeboten werden Zwetschke, Marille,

Pfirsich, Kirsche, Weichsel und Kornelkirsche.

Die Sortenliste ist bei Traudi Exenberger, Tel. 0664 46 00 483 erhältlich. Preis je Baum zwischen 22,50 € und 25,90 €, je nach Klasse.

Außerdem wird nur für den Bezirk Kitzbühel die Pflanzaktion der Lokalsorte „Eigelsbacher Birne“ durchgeführt.

Preis je Baum 26,- €.

Bei Interesse bitte so schnell wie möglich bei Traudi melden. Die Bestellung muss bis 15. Juli abgegeben werden.

Unsere Termine im Juli:

6. Juli: Garn Weidachfest

Beim OGV gibt es Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen sowie unseren Beerentraum.

24. Juli: Mittwochfest!

Hier sorgen wir wieder mit unseren Pizzabrötchen fürs leibliche Wohl der Gäste und für die Schleckermäuler gibt es Eis mit Topping.

Vorausschauend der Termin für unseren Vereinsausflug:

Am 12. September starten wir zu einer Fahrt zu „Backen mit Christina“. Das genaue Programm und Anmeldungsdaten findet ihr in der Augustausgabe. Wir freuen uns auf euren Besuch bei unseren Festn!

Traudi

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Zum Saisonabschluss der Fussballmeisterschaft gebührt den treuen Fans unserer Kampfmannschaft ein großes Lob. Trotz der weiten Anfahrten zu den Auswärtsspielen (Längenfeld, Prutz, Umhausen, ...) waren immer einige dabei, um die Mannschaft zu unterstützen und anzufeuern.

Ein lobenswertes lustiges Detail am Rande:

Als sich einige Fans in Umhausen auf die Suche nach einem Cafe oder Gasthaus machten, um sich die Wartezeit bis zum Anpfiff mit Kartenspielen zu verkürzen, wurde eine ältere Dame aus Umhausen in der Nähe des Fussballplatzes gefragt. Sie sagte, dass leider in der näheren Umgebung keine Lokale sind. Sie stellte kurzerhand ihren Gartentisch mit Stühlen zu Verfügung. So konnte die kleine Gruppe einen „Koschta“ toa. Die nette Frau brachte sogar Kaffee, so verging die Zeit wie im Flug.

Ein großer Dank und Lob an Mechthild aus Umhausen.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

alpenverein

brixen im thale



AV Kinder- und Familiengruppe

Sommerferien-Aktionen

Auch für die Sommerferien haben wir bereits einiges geplant. Lasst euch überraschen! Näheres zeitnah in der WhatsApp Gruppe. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter - ihr könnt euch jederzeit gerne melden! Kathrin Prem, Tel. 0676 925 59 16

(Gletschergelände), entsprechende Ausrüstung ist erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte um verlässliche Anmeldung wegen Reservierung der Unterkunft und Anzahlung. Simon Lindner, Tel. 0660 730 17 70

Seniorengruppe

Mittwoch, 10. Juli Sattelberg, Brenner

Eine abwechslungsreiche Wanderung (940 Hm) im Grenzgebiet zu Italien



Die Frühlingswanderung der Senioren führte in die Wolfsklamm. 10 AV-ler stiegen die 354 Stufen durch die Klamm hinauf zur Wallfahrtskirche St. Georgenberg zu einer kleinen Andacht. Nach der Wanderung zurück über Maria Tax ließen wir den schönen Wandertag mit Kaffee und einem Eis ausklingen.

Mittwoch, 24. Juli Proxenstand, Schwaz

Die Wanderung zum Proxenstand (880 Hm) führt uns in die Ausläufer des Kellerjochs, direkt in der Nähe von Schwaz. Es erwarten uns schöne Ausblicke über das Inntal, ins Karwendel und auch in die Tuxer Alpen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 6.30 Uhr am unteren Parkplatz der Bergbahn Brixen. Zweiter Treffpunkt ist um 6.45 Uhr am Parkplatz Erharter.

Annemarie und Hans Laiminger, Tel. 0664 73 69 43 90 bzw. 0664 652 09 43 oder laiminger@tirol.com



Mitte Mai stand die Bike & Hike Tour der AV-Kinder auf dem Programm. Nach der Anreise mit dem Rad nach Kitzbühel ging es zu Fuß weiter - an einem Bergwerksstollen vorbei, durch den Wald bis zum Spielplatz bei der Einsiedelei. Immer noch nicht müde, wurde dort der große Platz für eine wilde Runde Merkbball genutzt. Auf dem Rückweg konnten wir uns noch die Sprungschanze ansehen.

Alpinteam

Sonntag, 21. - Montag 22. Juli Hochtour Piz Palü, Berninagruppe

Als eines der Highlights im heurigen Tourenkalender steht die Hochtour auf den Piz Palü (3900 m) in der Berninagruppe mit „unserem“ Bergführer Herbert Haselsberger am Programm. Die Tour führt in eine grandiose Hochgebirgslandschaft

wird uns auf den Sattelberg führen, der ganz in der Nähe des Brennerpasses steht.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 6.30 Uhr am unteren Parkplatz der Bergbahn Brixen.

Zweiter Treffpunkt ist um 6.45 Uhr am Parkplatz Erharter.

Annemarie und Hans Laiminger, Tel. 0664 73 69 43 90 bzw. 0664 652 09 43 oder laiminger@tirol.com



Im Mai war das Naturjuwel Rosengartenschlucht in Imst unser Ziel. Direkt in der Stadt, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt, hört man schon das Getöse der Wassermassen. Wir überquerten Brücken, wanderten durch Felstunnel und auch über seilversicherte Steinstufen. Nach der Rast wanderten wir über die Hachleschlucht wieder zurück ins Tal, wo wir im Hotel Hirschen vorzüglich bewirtet wurden.

Extrem Gmätlich

Dienstag, 16. Juli Panoramawanderung Stubaital

Als Sommerwanderung machen wir eine abwechslungsreiche Panoramawanderung um die Elferspitzen im Stubaital. Bitte um rechtzeitige Anmeldungen

Marianne, Tel. 0664 55 00 300 und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212

Vorschau:

Mittwoch, 7. August Rundwanderung Monte Piano/Südtirol

Diese aussichtsreiche Rundtour geht zu einem Schlachtfeld der Dolomitenfront des ersten Weltkrieges. Trotz der im Vergleich zu ihren beeindruckenden und hoch aufragenden Nachbarn geringen Höhe des Hochplateaus ist die Aussicht in allen Richtungen großartig – vor allem die nahen „Drei Zinnen“ ziehen immer wieder die Blicke auf sich. Die gewaltigen Spuren der intensiven Kampfhandlungen im Ersten Weltkrieg sind auch heute noch in diesem eher ungewöhnlichen Freilichtmuseum sehr gut zu erkennen.

Die Rundtour hat ca. 1000 Hm und eine Gehzeit von ca. 5 Stunden. Ein Bus wird organisiert.

Herbert Sammer,
Tel. 0664 42 76 870

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt es auf alpenverein.at/brixen-im-thale.

Whatsapp Newsletter:
+43 664 995 526 44.

Zum Nachdenken

Jedes nach seiner Art

Alle Lebewesen entwickeln ganz bestimmte Eigenschaften und Fähigkeiten, mit denen jede Art ihre ökologische Nische im Lebensraum besetzt. Ein besonders interessantes und gut beobachtbares Beispiel in unserer heimatischen Natur ist die Wasseramsel. Sie kann am Grund eines Baches gegen die Strömung laufen und so am Bachgrund Nahrung finden, die ihr keine andere Art streitig macht.

Die „maßgeschneiderten“ Fähigkeiten für die verschiedenen ökologischen Nischen sind durch die Evolution genetisch vorgegeben. Jede Art kann etwas, was andere nicht können. Ein Adler sieht schärfer als wir und die Nasen und Ohren von Füchsen übertreffen unsere bei Weitem. Ein Hund könnte sich wundern, warum sein Herrchen so viel Mühe aufwendet, um schneller zu laufen als andere, mit einem Tempo, das weder ihn noch viele andere Tiere vergleichbarer Körpermasse beeindruckt. Wir dürfen uns über unsere körperliche Ausstattung wahrlich nicht beklagen, aber alles, worin wir uns von den Mit-Lebewesen deutlich unterscheiden, hängt mit dem Gehirn zusammen. Es ist bei uns rund dreimal so groß wie bei den nächsten Verwandten im Tierreich. Das ist beispiellos in der gesamten Lebensgeschichte dieses Planeten - und unser Alleinstellungsmerkmal.

Mag sein, dass in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit lange ausschließlich das brutale Gesetz der Auslese des körperlich Stärkeren gegolten hat. Andererseits kann die Erfinderin oder der Erfinder des Feuermachens

schwach und krank gewesen sein, aber seine geistige Leistung überragt körperliche Stärke um Größenordnungen. Gegen die Waffe Feuer war das wildeste Raubtier machtlos – ein epochaler Triumph des Denkens über bloße Körperkraft. Kein Lebewesen hat diesen Planeten und sich selbst jemals so stark verändert wie der Mensch – nicht durch Muskelkraft, sondern durch geistige Leistungen.

Auch unsere Bauern arbeiten nach wie vor hart, aber dass ihr Fleiß jetzt ungleich mehr Nahrung schafft als früher, verdanken wir den geistigen Leistungen der Züchter und Entwickler von Landmaschinen. Intelligenz hat freilich auch Waffen für Kriege hervorgebracht. Dabei stellt sich eine grundsätzliche Frage: Darf man dem Hersteller des Messers eine Teil-Schuld für den Mord anlasten, den ein anderer mit seinem Erzeugnis begangen hat? Es kommt darauf an, wie wir unsere geistigen Fähigkeiten einsetzen – und dazu brauchen wir eine übergeordnete geistige Fähigkeit. Wie würden Sie die bezeichnen?



Die Wasseramsel überlebt, weil sie etwas kann, was andere Arten nicht können.

(Foto Herbert Laiminger)

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832, dt. Dichter und Naturforscher)

„Es gibt keine Grenzen. Weder für Gedanken, noch für Gefühle. Es ist die Angst, die immer Grenzen setzt.“

(Ingmar Bergman, 1918 – 2007, schwedischer Drehbuchautor, Regisseur)

„Man kann sich wohl in einer Idee irren, man kann sich aber nicht mit dem Herzen irren.“

(Fjodor Michailowitsch Dostojewski, 1821 – 1881, bedeutender russischer Schriftsteller)

Redaktionsschluss für die Augustausgabe: Donnerstag, 18. Juli 2024

Handwerk- und Architekturworkshops für Kids

Handwerk, Architektur, Design & Kunst für kreative Kids von 8 bis 13

Zum dritten Mal macht „Netzwerk Handwerk für Kids“ diesen Sommer mit zwei Handwerk- und Architekturworkshops Station in Kirchberg (12. - 16.8.) und Söll (19. - 23.8.). Zwei Wochen lang wird mit Handwerkern, Architekten und Künstlern geplant, gezeichnet, gebaut, gehämmert, gesägt, gemalt – kurz: es wird nach Herzenslust experimentiert und der Phantasie freier Lauf gelassen.

Gemeinsam freuen sich Handwerker aus der Region mit dem Team des „bildung“ (Architektur- und Kunstschule Innsbruck) auf eine spannende Woche mit Kindern aus den Gemeinden des Brixentals und des Sölllands: je eine Woche lang mit Handwerkern, Architekten und Künstlern mit unterschiedlichen Materialien experi-



Gemeinsames Werken macht Freude!



(Fotos: NWHW/honorarfrei)

mentieren und mit viel Spaß tolle Dinge aus Holz, Lehm, Ton, Metall, Seilen, Leder, Stoffen und mehr – im kleinen Maßstab und in 1:1 – herstellen. Das Wichtigste ist, viel Freude am Tun zu haben und mit viel Neu-

gierde und Kreativität in eine wundervolle Phantasiewelt einzutauchen...

Der **Verein Netzwerk Handwerk** ist seit vielen Jahren in der Vermittlungsarbeit für Handwerk und Gestaltung tä-

tig und ermöglicht interessierten Kindern aus der Region die **kostenlose Teilnahme** an den Workshops, um Handwerk und Architektur mit den eigenen Händen „begreifen“ und erleben zu können.

INFOS UND ANMELDUNG:

- Für Mädels und Jungs von 8 bis 13 Jahren
- Keine Vorkenntnisse notwendig – nur viel Neugierde und Phantasie!
- Die Workshopwoche wird vom Verein Netzwerk Handwerk **kostenlos** angeboten!
- **Anmeldung erforderlich!**
- Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!
- Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung (wir arbeiten im überdachten Freien!), Mittagsjause und Getränk.
- **Anmeldung: info@netzwerk-handwerk.tirol**
- **Kirchberg: Mo 12.8. – Fr 16.8.2024, 10 – 15 Uhr,** beim Neuwirtshof Kirchberg
- **Söll: Mo 19.8. – Fr 23.8.2024, 10 – 15 Uhr,** im Ortszentrum Söll

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Insan Hund dunkts fei
auf'n Diwan. Er schlofft, schnorcht und
tuat heascheasln.



Unser Hund fühlt sich wohl auf dem Sofa.
Er schläft, schnarcht und hat eine sehr
unanständige Haltung.

Wieda aufdenkt von Martin Hetzenauer. Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartaussprüche wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Tel. 0664 783 19 21

25 Jahre This' Voices

Am Samstag, den 25. Mai 2024 feierte der Chor This' Voices mit einem tollen Chorkonzert im vollen Alpenrosensaal sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Die vielen Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm von Volksmusik über Austropop bis zu Kirchenliedern, Liebesliedern und modernen Nummern. Zwischendrin spielte die junge Heistodl Musig auf und sorgte auch nach dem offiziellen Teil für Unterhaltung auf hohem Niveau.

Mit viel Humor führte Joch Weißbacher durch den Abend und zahlreiche freiwillige Helfer kümmerten sich um das leibliche Wohl der Besucher. Allen sei ein herzliches Vergelts Gott ausgesprochen!

Im Rahmen des Konzertes durften elf verdiente Sängerinnen und Sänger Auszeichnungen des Tiroler Chorverbandes entgegennehmen: Elisabeth Ehrensberger, Sabine Goßner, Theresia Foidl, Karina Prem, Doris Schipflinger, Ingrid Raich, Reinhard Schipflinger, Christine Seidner und Annemarie Gastl. Sie alle wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und sind somit seit der Gründung des Chores dabei. Eine besondere Ehrung bekam Alois Bosetti für seine 25-jährige Obmannschaft mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz. Der Chorleiter Matthias Fischler erhielt für seinen enormen Einsatz über all die 25 Jahre das Große Goldene Ehrenzeichen mit Kranz.

Herzliche Gratulation allen Geehrten!

Nachdem ein solches Jubiläumskonzert ohne Sponsoren nicht möglich wäre, nochmals ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Brixen im Thale, die Sparkasse Kitzbühel, dem Chorverband Tirol

und dem Land Tirol für die Unterstützung und Herlinde Fohringer für den schönen Blumenschmuck. DANKE an die zahlreichen Besucher, denn was wäre ein Konzert ohne Publikum? Dieser grandiose Abend wird wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben!



Die geehrten Chormitglieder

Der Brixentaler

bedankt sich für





5 Jahre

Brixentaler App

und über 5.000 Nutzer

Ein JA zur Region





QR-Code scannen
App downloaden
Punkte sammeln
Prämien sichern



Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at

www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr

Sonntags: 10.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr oder 13.30 Uhr Seniorenmesse

Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Urlaubsinfo:

Das Pfarrbüro bleibt im Juli vom 8. bis 19. Juli geschlossen. In dringenden Fällen kontaktiert bitte Hr. Pfr. Roland Frühauf, Tel. 0676 87 46 67 63.

Pfarrtermine:

Dienstag, 2. Juli: Harlassanger Frautag – Fest Mariä Heimsuchung (Lk 1,39-56)

07.30 Uhr: Treffpunkt bei der 1. Kreuzwegstation am Brixenbach-Wanderweg für die Pilger

10.30 Uhr: Patroziniumsgottesdienst für Brixen und Westendorf

Ein Taxidienst (M&M) wartet ab 8.30 Uhr bei der Reiter-Brücke. Bei Bedarf wird das Taxi einige Male fahren. Der Fahrpreis richtet sich nach der Personenanzahl.

Die Wegerhalter bitten darum, nicht mit dem eigenen Auto zu fahren. Danke im Voraus!

Donnerstag, 4. Juli

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren. Zum anschließenden Seniorennachmittag sind alle herzlich eingeladen!

(Vorinfo: Im August entfällt der Seniorennachmittag!)

Freitag, 5. Juli

8.00 Uhr: Schulschluss, Wortgottesfeier für die Volksschüler

Samstag, 20. Juli: 17.30 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 28. Juli: 17. Sonntag im Jahreskreis

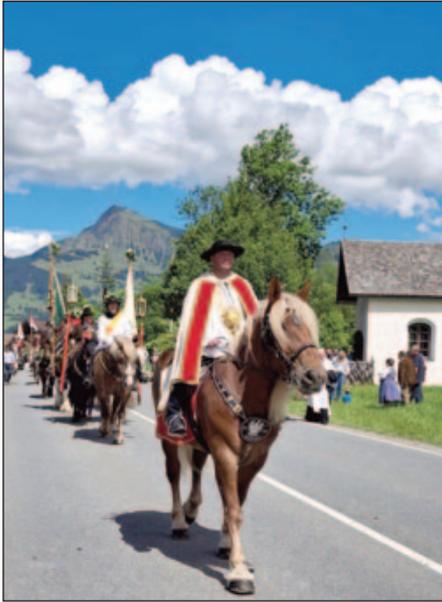
10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche

11.00 Uhr: Hl. Messe auf der **Hohen Salve** zu Ehren der hl. Anna, des hl. Joachim u. der hl. Marta

Erstkommunion am 26. Mai

Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ fand am 26. Mai die Erstkommunion in der Pfarrkirche Brixen im Thale statt. Nach Wochen der gemeinsamen Vorbereitung durch die Volksschule, die Pfarre und die Tischeltern war es für 23 Kinder so weit, erstmals das heilige Brot von Pfarrer Roland Frühauf zu empfangen. Gemeinsam mit ihren Paten wurden die Erstkommunionkinder von der Musikkapelle Brixen in die Kirche begleitet. In der festlich geschmückten Pfarrkirche bei stimmungsvoller Instrumentalmusik wurde dieser Tag für die Kinder zu einem ganz besonderen Ereignis. Mit viel Engagement haben diese das Fest lebendig mitgestaltet. Bei einer gemeinsamen Agape durch den Pfarrgemeinderat konnte die Erstkommunion gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!





Ein herzlicher Dank ergeht an alle Kirchenbeitrags-BonuszahlerInnen!

Der Frühzahler + Lastschriftbonus betrug im Jahr 2023 für unsere Pfarre € 7295,06. Dieser Beitrag wird jährlich für die Bezahlung verschiedener Reparaturen und Anschaffungen in unserer Pfarrkirche verwendet. Als nächstes werden im Herbst die Glockenstühle und Läuteanlagen der Kirche saniert.

Brixner Antlasterreiter 2024

Name:	Adr./Hofname	Jahrgang:	Funktion:	Teilnahme:	Pferd
Sebastian Beihammer	Roaner	1993	Feuringer Fahne	8 x	Sissi
Hans Beihammer	Steidl	1957	Lauterbacher Fahne	32 x	Hans
Robert Beihammer	Auer	1993		14 x	Sarah
Andreas Beihammer	Feuringweg	1978		3 x	Hauk
Josef Beihammer	Winklweg	1993		14 x	Valero
Martin Burger	Brixenbach	1990		10 x	Hero
Matthias Bachler	Brander	1997		8 x	Filippa
Stefan Jöchel	Bichl	1996		4 x	Hugo
Alois Bosetti	Hauser	1973	Glocke	32 x	Lotte
Simon Holaus	Dorfstraße	1999	Glocke	3 x	Pia
Sanctissimum-Gruppe:					
Dekan Roland Frühauf		1977	Custodia	2 x	Greta
Diakon Christian Mühlbacher (Kirchberg)		1964	Reliquiar	4 x	Benni
Peter Krall	Gruber	1978	Laterne	14 x	Mira
Mathias Hörl	Schmiedgasse	1998	Laterne	9 x	Latina
Hannes Haaser	Hof	1972	Schützenfahne	33 x	Casy
Michael Hetzenauer	Hof	1972	Heimkehrerfahne	10 x	Winnie
Jakob Fuchs	Dorfstraße	2000		1 x	Funny
Andreas Brugger	Feuringweg	1979	Bürgermeister	1 x	Blacky
Klaus Krall jun.	Starz	2009		1 x	Flora
Klaus Krall	Starz	1969		4 x	Laura

Die **Caritasspenden** der (Haus)-Sammlung im Frühjahr betrugen € 480,-. Davon verbleiben 40 % in der Pfarre. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender!

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Caritas Setzen wir Samen der Hoffnung gegen den Hunger

Wenn die Sonne scheint, lacht auch das Gemüt – so geht es jedenfalls vielen von uns in Österreich. Doch wo kein Regen, wo kein Wasser, da wird die Sonne zur Bedrohung. Und wo kein Frieden, da lacht niemand. In Syrien scheint die Sonne oft, aber gelacht wird dort seit 13 Jahren nur mehr selten. Im Bürgerkriegsland ist schon lange nichts mehr, wie es einst war. Weder die Landschaft, noch der Ausdruck auf den Gesichtern.

Ein Projekt der Caritas will das ändern und gemeinsam mit den Menschen vor Ort einen Beitrag zum Wiederaufbau ihrer Heimat leisten. Landwirtschaft war vor dem Krieg der größte Wirtschaftszweig in Syrien. Um die vertrocknete Erde wieder fruchtbar zu machen und die Menschen zu stärken, arbeiten wir im Projekt KAMEH mit 1.200

Kleinbauern und -bäuerinnen an einer nachhaltigen Produktion in Landwirtschaft, Viehzucht und Fischerei. Damit sie sich und ihre Familien ernähren können.

Caritas-Mitarbeiterin Zina berichtet aus Hama, Syrien: „Bei den Schulungen geben wir auch Mahlzeiten aus. Ein Mann wollte kürzlich nicht essen. Er weinte und sagte: ‚Ich möchte das Essen mit heim nehmen für meine Kinder. Ich kann mich nicht erinnern, wann sie das letzte Mal eine richtige Mahlzeit gegessen haben.‘ Diese Aussage unterstreicht die Realität in Syrien und die Notwendigkeit für unsere Hilfsprojekte.“

Ihr Spende gegen den Hunger

Schon mit einem Beitrag von 40,- € kann eine Familie in Not für eine Woche mit Lebensmitteln versorgt

werden. Jeder Euro zählt – vielen Dank!

Spendenkonto Caritas Salzburg:

IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck:

Für eine Zukunft ohne Hunger

Nähere Informationen unter www.caritas-salzburg.at/hunger



Weil gegen Hunger nachhaltig ein Kraut wachsen kann.



Danke sagt das CF-TEAM

Herzlichen Dank an die Gemeinde Westendorf für die Benützung des Saales und an alle Kuchenbäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:

Nina, Robert, Anita, Martina, Astrid, Toni, Anna, Alexander, Thomas und Manfred, Trixi - ohne euch wäre dies gar nicht zu stemmen gewesen.

Ein riesengroßes Danke an die tollen Künstler, die viel Freude in diesen zwei Stunden geschenkt haben: Stefan Fill mit seiner Zugin, Lea Unterlercher an der Harfe, Alexandra Aschaber und Josephina Prem (Crazy Strings), dem Kinderchor „Gemeinsam und bunt“ unter der Leitung von Kathrin Bannach, dem Brixner Gesangsverein unter

der Leitung von Clemens Kraller und ein herzliches Danke an die Überraschungsgäste, den Brixentaler Tänzern, für ihre grandiose Einlage.

Vielen Dank der Gemeinde Brixen i. Th. und Raika Brixen i. Th. für die Geldspenden sowie an alle, die uns mit großartigen Tombolapreisen versorgten.

Danke auch an Herlinde Fohringer für die wunderschönen Blumensträuße.

Und nicht zu vergessen, vielen Dank an unsere großartigen Gedichteser Silli Oberhauser, Loisi Widauer und Helene Bachler, die auch wieder gekannt durchs Programm führte.

Zu guter Letzt möchte ich der guten Seele vom Alpenrosensaal, Babs Hölzl,

ein großes Danke sagen. Sie hilft überall dort, wo es gerade notwendig ist. Aber ohne euch fleißigen Besucher wäre die ganze Veranstaltung nichts. Danke für die freiwilligen Spenden, für das fleißige

Kaufen der Tombolalose und das fleißige Konsumieren von Kaffee und Kuchen.

So kam die großartige Summe von 4462,- € zusammen.

Maresi Kiederer

Jungbauern/Landjugend



Fronleichnam und Herz-Jesu Prozession

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse konnte beim diesjährigen Fronleichnamfest die Prozession nicht stattfinden. Dennoch wurde trotz der unklaren Wetterbedingungen der alljährliche Antlassritt mit einigen von unseren Mitgliedern bestritten und durchgeführt.

Und auch am Sonntag, den 9. Juni, durfte die Landjugend Brixen die Prozession nach Hof mit geschmückten Statuen und Fahnen mitgestalten. Abschließend haben wir noch den Tag beim Brixnerwirt mit leckeren Speisen ausklingen lassen.

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz
sowie Angehörige und Zugehörige



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at



Von unserem Ausflug auf den Salvenberg

Am Mittwoch, den 5. Juni machten die grünen Wichtel einen spannenden Ausflug. Alles begann mit einer Gondelfahrt nach Hochbrixen, von dort spazierte die Gruppe zum Kernbauern. Bei Andreas zu Hause wurden alle mit einer guten Jause versorgt und Zeit zum Spielen blieb auch. Dann ging es weiter zu Georg Krall. Dort konnten die Kinder die Alpakas streicheln und sogar mit einem spazieren gehen. Zum krönenden Abschluss gab es für alle Eis. Danke an alle Beteiligten (Bergbahn Brixen und die Familien Krall und Hirzinger) für diesen großartigen und aufregenden Ausflug.



Für die Schulanfänger geht die Kindergartenzeit zu Ende

Am Freitag, den 7. Juni durften nur unsere Schulanfänger einen besonderen Ausflug machen. Der öffentliche Bus brachte alle Schulanfänger nach Westendorf. Von dort spazierten wir zum Waldspielplatz, wo wir gemeinsam Würstl grillten und einen netten Vormittag verbrachten. Für diese Kinder neigt sich nun nach drei Jahren die Kindergartenzeit dem Ende zu.



Zwei Freundinnen treffen sich, sagt die eine: „Wie viel wiegst du?“ Keine Antwort.
„Komm schon, wenigstens die ersten drei Ziffern ...“

„Ich würde gerne ein paar Kilos verlieren. Aber ich verliere nie. Ich bin ein Gewinner!“

„Wissen Veganer eigentlich, dass sie in der Milchstraße leben?“

Die Volksschule berichtet



Die VolksschülerInnen besuchen die Musikkapelle

Die Kinder der VS Brixen im Thale wurden ins Probelokal der Musikkapelle Brixen im Thale zu einer „Instrumentenvorstellung und -erprobung“ eingeladen. Eine sehr spannende und abwechslungsreiche Sache. Wir bedanken uns für diesen überaus netten Vormittag bei der Kapellmeister-Stellvertreterin und Leiterin der BrixKids Katharina Krall, beim Musikschullehrer Andreas Reiter sowie bei der Flötistin der Musikkapelle Brixen im Thale, Magdalena Fuchs, für deren Zeit und Engagement. Wir freuen uns schon auf eine nächste „Session“!

Übernachtung mit Frühstück

Mit ihrer Freizeitpädagogin Martina Reiter durf-

ten Kinder der „Nachmittagsbetreuung“ zum Abschluss dieses Schuljahres in der „Waldhütte“ übernachten. Abgerundet hat dieses Erlebnis ein gemeinsames Frühstück in der Schulküche. Danke Martina!!!

Bezirksrundfahrt der dritten Klassen

Während des Schuljahres haben sich die Drittklässler fleißig geografisches, wirtschaftliches und historisches Wissen über unseren Heimatbezirk Kitzbühel angeeignet. Am 12. Juni begaben sich die Schüler der 3a und 3b schließlich auf eine eindrucksvolle Bezirksrundfahrt.

Durch die Gemeinden Kirchberg, Kitzbühel, Aurach und Jochberg fuhren wir bis hinauf auf den Pass Thurn und machten einen kurzen Stopp bei



der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung. Anschließend folgte ein Kurzstopp beim Schaubergwerk Kupferplatte in Jochberg. Über Oberndorf - vorbei am Spanplattenwerk Egger - erreichten wir schließlich St. Johann. Dort trafen wir zufällig Herrn Dekan Erwin Neumayer, der uns liebenswerterweise spontan eine Führung durch seine Kirche gab, die zu den größten im Tiroler Unterland zählt.

Nach einem Rundgang durchs Zentrum und vorbei an den weiterführenden Schulen nahmen wir mit dem Bus Kurs auf Fieberbrunn. Hier spazierten wir entlang der Fieberbrunner Ache zum „Fieberbründl“, wo wir das Wasser verkosteten, durch welches einst der Legende nach die Landesfürstin von Tirol, Margarete Maultasch, geheilt worden war.

Nun steuerten wir das nächste Highlight an - den Truppenübungsplatz Hochfilzen (höchstgelegene Gemeinde des Bezirks). Dort nahm uns der sehr sympathische TÜPL-Vizekommandant Major

Christoph Bischofer in Empfang. Im Speisesaal der Soldaten erwartete uns ein ausgiebiges Mittagessen. Anschließend führte uns Major Bischofer persönlich durch das Gelände. Zufällig waren gerade Panzergrenadiere aus Niederösterreich zu Besuch, die hier das Scharfschießen mit ihren gepanzerten Fahrzeugen im alpinen Raum übten. Aus dem Unterholz näherte sich uns plötzlich einer der Schützenpanzer, der genau neben uns stehen blieb. Nach einer kurzen Info zum 30 Tonnen schweren Vehikel durften die Kids nun tatsächlich den Panzer gründlich erkunden und auch ins Innere klettern.

Nach diesem sehr aufregenden Erlebnis ging es weiter zu den Stallungen der Tragtiere (Haflingerpferde und Esel). Außerdem erhielten wir einen tollen Einblick in die Biathlon-Wettkampfeinrichtung und bekamen sogar eine Demonstration von ihrem High-tech-Riesen-Laufband, auf dem Skater bis zu 50 km/h schnell und 45 Grad steil unterwegs sein können.



Danach ging es weiter, vorbei an den eindrucksvollen Kalkgebirgen der Leoganger und Loferer Steinberge sowie der Steinplatte nach St. Jakob (kleinste Gemeinde des Bezirks), St. Ulrich am Pillerseer und Waidring. In der nördlichsten Gemeinde unseres Bezirks - Kössen - wanderten wir durch die Entenlochklamm entlang des sogenannten Schmugglerweges. Schon vor fast 4.000 Jahren verlief hier ein wichtiger Handelsweg (Kupfer, Bronze), auf welchem nach dem 2. Weltkrieg Zigaretten, Kaffee, Rum und Käse geschmuggelt wurden. Petrus meinte es gut mit uns, denn gerade dort zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Eindrucksvoll rauschte die Großsache auf ihren letzten Kilometern in Österreich. Schließlich erreichten wir die zwischen den senkrechten Schluchtwänden gespannte Hängebrücke bei der Wallfahrtskirche Maria Klobenstein und den „gespaltenen Felsen“. Die Rückreise führte uns über Schwendt und das Kohlentäl (ehem. Holzkohleproduktion), wo wir auch einen Blick auf den „Lederer Herrgott“ werfen konnten (über 300 Jahre alte und drei Meter große Herrgottsfigur). Direkt

vorbei am Wilden Kaiser und durch Going und Reith schloss sich der Kreis und wir trafen am späten Nachmittag wieder zu Hause ein. Ein herzliches Dankeschön an die Raika Brixen, die auch heuer wieder die Buskosten für diese 200 km lange Bezirksrundfahrt übernahm. Auch die Viertklässler wollen sich an dieser Stelle bei der Raika für die Übernahme der Buskosten bei ihrer Kram-sachfahrt bedanken.

Sicher Fortbewegen mit Inlineskates, Scooter und Skateboard!

Die Mitarbeiter des Vereins „Sicheres Tirol“ unterstützten die Kinder der VS Brixen im Thale im Rahmen des Sachunterrichts sowie des Unterrichtsfachs Bewegung und Sport bei der Bewusstseinsbildung zur Vermeidung von Unfällen beim Fortbewegen mit Scooter, Skateboard, Longboard, Waveboard und Inlineskates!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.vs-brixen.tsn.at VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, Brixen i. Th. Tel. 05334 8201-3, direktion@vs-brixen.tsn.at



SOMMER, SONNE, SONNENSCHUTZ!

Wir beraten Sie kompetent und individuell rund um das wichtige Thema „Haut- und Sonnenschutz“ - damit Sie unbeschwert den Sommer genießen können.

Bräunungs- und Hautschutzkapseln

phytocarotin® ist ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel zur optimalen Ergänzung bei starker Sonnenbelastung der Haut.

- mit natürlichem Betacarotin
- für sonnengestresste Haut
- mit Vitamin C & Zink

€ 2,-
Rabatt im Juli
2024

€ 5,- Rabatt
bei Kauf von
phytocarotin® &
Aloe Vera Gel



Aloe Vera 98% Gel Apoforce®
Aloe Vera Gel ist ideal zur Pflege!

- spendet Feuchtigkeit
- kühlt bei Sonnenbrand mit Kamille + Dexpanthenol
- unterstützt die natürliche Regeneration der Haut

€ 2,-
Rabatt im Juli
2024

NEU: ab sofort auch WhatsApp Bestellservice:



WhatsApp-Nummer **+43 664 9234400** speichern und Bestellungen oder Anfragen ganz bequem per Nachricht an uns senden.*



Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8:30 – 12:30 Uhr / 14:30 – 18:30 Uhr, Sa: 8:30 – 12:30 Uhr
*Nachrichten werden während unseren Geschäftszeiten bearbeitet

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at



Mittelschule Westendorf



Eine Woche unterwegs in Wien

Vom 13. bis 17. Mai war es in der Mittelschule Westendorf ruhig. Der Grund dafür war, dass sich die vierten Klassen auf Reisen befanden. 49 Schüler samt Begleitlehrer können auf eine ereignisreiche Wienwoche zurückblicken. Am ersten Tag legten wir einen Zwischenstopp in Mauthausen ein, wo die Schüler mit einem der schrecklichsten Kapitel unserer Vergangenheit konfrontiert wurden. Weiters standen die Innenstadt-rundfahrt, Rätselralley, Donauturm, das Parlament, Schloss Schönbrunn und der Tiergarten sowie der Prater, in dem die meisten ihr Geld endlich los wurden, auf dem Programm. Der Höhe-

punkt war sicher das Musical „Phantom der Oper“ im Raimundtheater. Am Heimreisetag erwartete uns der ORF am Küniglberg, bei dem wir einige Studios besichtigen konnten. Es waren unvergessliche Tage, die allen in guter Erinnerung bleiben.

Programmieren mit Mini-Computer



In den vierten Klassen arbeiten wir derzeit im Unterrichtsfach **Digitale Grundbildung** an einem **Calliope Mini-Computer**. Der Computer ist auf

einer Platine montiert, die auf eine Handfläche passt und er ist mit LED-Anzeige, Lautsprecher, Druckknöpfen und Sensoren bestückt. Am PC entwickeln die SchülerInnen dann mithilfe einer Blockprogrammiersprache kleine Programme. Wir haben schon eine Rakete starten lassen oder uns die Farben des Regenbogens anzeigen lassen. Wenn das selbst erstellte Programm dann tatsächlich funktioniert, sorgt das für Wow-Momente. Den Lehrern, Frau Joas und Herrn Rieser, gefällt es auch.

Die Arbeit macht Spaß und die SchülerInnen lernen „Computational Thinking“, also zu denken wie ein Computer.

Unterwegs mit den Waldpädagogen

Am 29.5. machten sich die 2. Klassen auf den Weg Richtung Gasthaus Steinberg, um im nahegelegenen Wald an einem besonderen Projekttag teil-

zunehmen. Christian Rieser, ein erfahrener Waldpädagoge und sein Team, nahmen uns auf eine spannende Reise durch die heimische Flora und Fauna mit. Während des Ausflugs lernten die Kinder nicht nur verschiedene Baumarten und deren Bedeutung für das Ökosystem kennen, sondern entdeckten auch zahlreiche Tiere, die im Wald heimisch sind. Besonders begeistert waren die Kinder vom Erleben des Waldes mit allen Sinnen. Wir danken Christian und seinem Team recht herzlich für diesen wunderbaren Vormittag im Wald. Ein besonderer Dank gilt auch M&M Taxi für den Transport, Frau Simone Erharter für die Stärkung mit Muffins und den Wirtsleuten vom Gasthaus Steinberg für das gratis Eis.

Sieger des Malwettbewerbs gekürt

Auch heuer nahm unsere Schule am 54. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb teil. Das diesjährige Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ inspirierte unsere Kinder zu beeindruckenden und kreativen Kunstwerken. Die Prämierung der Siegerinnen und Sieger fand am 25.5. in der Aula unserer Schule statt. Wir sind stolz auf die Beiträge und freuen uns die Gewinner bekannt zu geben.





Große Anerkennung für das soziale Engagement unserer Schüler

Unsere Zweitklässler haben sich wieder einmal von ihrer besten Seite gezeigt. Durch ihren freiwilligen Einsatz konnten sie den beachtlichen Betrag von 2.286,77 € für die Krebshilfe Tirol sammeln. Herr Florian Klotz und Frau Maresi Kiederer würdigten die herausragende Leistung der Kinder und sprachen ihnen Anerkennung aus. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich junge Menschen für diesen Zweck einsetzen. Ihre Solidarität ist ein Vorbild für uns alle. Wir sind stolz auf unsere engagierte Schülerschaft und danken allen Beteiligten für diese großartige Aktion.

Workshop zum Thema „Verkehrssicherheit“

Mit dem ersten eigenen Moped eröffnet sich für junge Menschen ein

neues Gefühl von Freiheit und Selbstständigkeit. Dementsprechend ist die Entwicklung zum motorisierten Fahrer zu einer spannenden Übergangssituation vom Jugendlichen hin zum Erwachsenen geworden. Vielen positiv assoziierten Aspekten dieser Mobilitätsverwirklichung im Jugendalter steht jedoch auch das erhöhte Unfallrisiko gegenüber. Aus



diesem Anlass gab es für die 4. Klassen am 4. bzw. 5. Juni einen Workshop. Im Sinne des Leitbildes „Bevor ein Unfall passiert“ fokussiert der ARBÖ-Workshop das riskante Verhalten im Straßenverkehr unter den Aspekten Suchtmittel (bes. Alkohol), Ablenkung und Geschwindigkeit (bes. illegales Mopedtuning). Langeweile kommt im Workshop nicht auf. Theorie- und Praxiselemente (Reaktions-, Aufmerksamkeits-, und Beobachtungsübungen; Absolvierung eines Rauschbrillenparcours zur Demonstration alkoholassoziierter Ausfallerscheinungen; Einfluss von Single-Task-Aufgaben vs. Multi-Task-Aufgaben auf die reaktive Belastbarkeit) sind aufeinander abgestimmt. ARBÖ-Projektlei-

dem eigenen Verhalten im Straßenverkehr ange-regt werden“, so Riccabona.

Weitere Informationen stehen auf der ARBÖ-Website (www.arboe.at/tirol/verkehrserziehung/philipp-riccabona/interview) zum Download bereit.

Endlich Sportwoche!

Vom 3.6. bis 7.6. 2024 verbrachten 41 Kinder der 3a und der 3b eine sportliche Woche am Millstätter See. Wir übernachteten im Seehotel Steiner in Seeboden und übten unsere Sportarten, wie Volleyball, Biken, Standup-Paddeln, Surfen, Tanzen, Klettern, Golfen und Reiten beim Sportcamp Salcher aus.

Am Abend ließen wir die Tage mit verschiedenen Spielen, Volleyballturnier, Disco, Eis essen aus-

ter Philipp Riccabona hat diesen Workshop für Schüler in der achten und neunten Schulstufe entwickelt. „Die Balance aus Unterhaltung, Nachdenklichkeit und Wissensvermittlung macht den Erfolg dieser Workshopreihe aus. Mit emotional gefärbten Erzählungen soll eine selbstkritische Auseinandersetzung mit

klingen. Viel Lustiges erlebten wir dabei und schweißten unsere Klassengemeinschaft auf ein Neues zusammen. Wir möchten uns vor allem bei unseren Lehrpersonen für diese schöne Woche, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleibt, bedanken.

(Geschr. von: Hanna Fohringer und Emma Holaus aus der 3a)

Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

dem engagierten Team der Cafeteria im Altenwohnheim Westendorf. Die fleißigen Damen spenden einen Teil ihrer Einnahmen an den Sozialsprengel, der mit diesem Geld Personen hilft, die es gerade schwer haben oder Anschaffungen für den Pflegebereich bzw. für die Kinderkrippen macht. Vielen Dank an euch, das Team des Altenwohnheims sowie die Gemeinde Westendorf für diese tolle Hilfe!

Wer hat Anspruch auf Unterstützung?

Aufgrund aktueller Anlässe, wurde uns bewusst, dass viele Menschen nicht wissen, dass sie nach einem Unfall oder bei schwerer Erkrankung Anspruch auf Pflegegeld oder eine andere Unterstützung haben. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich zu informieren, denn ein Versuch ist es allemal wert. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung und geben Ihnen Auskunft zu diesem und

allen anderen pflegerischen Themen. Sie erreichen uns unter Tel. 0664 226 45 18 bzw. während unserer Bürozeiten unter Tel. 05334 2060. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67 oder info@hebammesophie.at) beraten zu lassen, gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerge / De-

chantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (18.7.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (11.7., 8.8.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699 10 41 65 56) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Von den Dorfzwergen

Am 22. Mai machten wir uns auf zu den Großeltern von einem unserer Dorfzwerge. Dort verbrachten wir einen schönen Vormittag mit viel Spiel und Spaß. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei CMS Hausbetreuung und bei Rosi und Martin für den gelungenen Ausflug, sowie für die gute Verpflegung bedanken.

Von 26. August bis 9. September machen wir Sommerferien, wir starten wieder am Dienstag, 10. September 2024.

Unser Lied vom Schmetterling:

*Schmetterling, du kleines Ding,
such dir eine Tänzerin!
Juchheirassa, juchheirassa,
oh, wie lustig tanzt man da.
Lustig, lustig wie der Wind,
wie ein kleines Blumenkind,
hei, lustig, lustig wie der Wind,
wie ein kleines Blumenkind!*



Neues aus dem Altenwohnheim

In den letzten Wochen wurde intensiv im Altenwohnheim dekoriert.

Durch viele Spenden aus der Bevölkerung konnten wir unsere drei Stock-

werke in neuem Glanz erscheinen lassen.

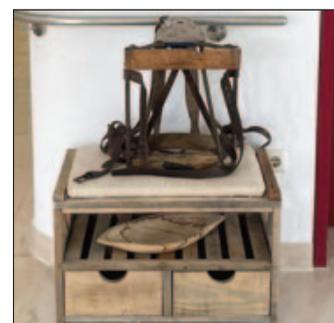
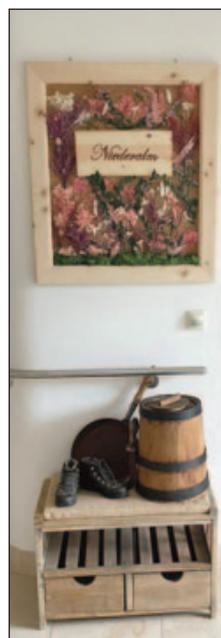
Diese Dekorationen beziehen sich auf unsere Almen und das Brixentaler Brauchtum.

Dazu ein herzliches Dankeschön an ALLE, welche uns diese alten Werkzeuge und Kleidungen gespendet haben. Vom Rahmen der Bilder bis zu

den schönen Brixentaler Trachten wurde alles dem Altenwohnheim zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf euren Besuch, wo alles natürlich bestaunt werden kann.

Nun warten auch alle Bewohner noch auf ein schönes Sommerwetter, sodass wir wieder unsere Ausflüge starten können.

Einen schönen Sommer wünschen euch alle vom Altenheim!

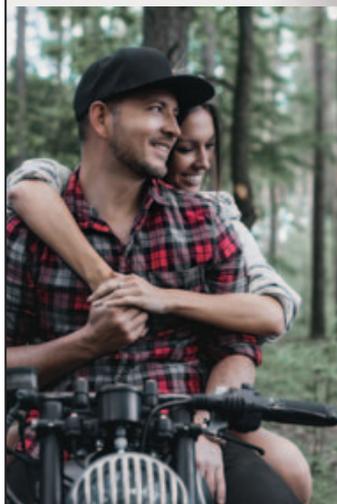


Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung



Echt, ursprünglich und kraftvoll

Alte Ansichten



Dieses Foto aus dem Jahre 1951 zeigt eine Volksschulklasse (zwei Jahrgänge) vor der Brixner Pfarrkirche mit ihrer Lehrerin Waltraud Saxl (später Tenschert) und dem Religionslehrer Pfarrer August Mayer. Wir haben das Bild von Univ. Prof. Alexander Cernusca erhalten, der in Innsbruck wohnt. Sein Vater lebte mit seiner Familie nach dem Krieg bis in die 50er-Jahre im Haus Tirol. Die Aufnahme stammt von der Mutter, die als Fotografin tätig war. An der Kleidung fällt auf, dass fast alle Buben die übliche praktische Lederhose trugen. Es war auch gar nicht so selten, dass man in der warmen Jahreszeit barfuß in die Schule ging.

- 1. Reihe (v. l. n. r.): Schipflinger Thresi, Hirzinger Moidi, Foidl Martin, Patsch Michael, Strasser Lois, Leitner Ernst, Leo Rudi, Wallner Sepp, Seiwald Otto, Krimbacher Hans, Cernusca Alex, Taxer Ernst, Feichtner Simon**
2. Reihe: Schermer Marlene, Brandstätter Hilda, Krall Maria, Widauer Rosi, Faistenauer Maria, Fuchs André, Exenberger Georg, Kuhn Hansi, Kaufmann Willi
3. Reihe: Pouh Liselotte, Astl Anni, Schermer Inge, Streif Uschi, Krimbacher Gertraud, Strasser Berta, Strobl Anni, Klingler Cilli, Pirchmoser Annemarie, Schwarzenbacher Moidi
4. Reihe: Steiner Herta, Kuhn Inge, Krimbacher Greti, Hirzinger Marianne, Salvenmoser Wetti, Strodl Trautlinde, Kaufmann Anni, Schwarzl Sieglinde, Hölzl Marianne, Auer Anni



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprenzel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31
Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land
und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprenzel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elisabethen 100



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Rückblick:

Die diesjährige Bezirksreise führte uns auf die griechische **Insel Rhodos**, wo wir bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen eine herrliche Zeit verbrachten.

Am 29. Mai begaben wir uns auf eine sehr interessante und lehrreiche **Kräuterwanderung**.

Regina hat versprochen, für eine ähnliche Veranstaltung in naher Zukunft wieder zur Verfügung zu stehen.

Die gesammelten Kräuter wurden am Ende mit



Topfen und frisch gebackenem Brot verkostet.

Aktuelle Termine:

16. Juli: Promenadenkonzert Innsbruck

Im Innenhof der Hofburg spielt das Polizeiorchester aus Slowenien. Kosten incl. Busfahrt: 30,00 €. Einzahlung auf das Bezirkskonto des Seniorenbunds: IBAN AT11 3634 9000 0104 0872
Abfahrt: 15.30 Uhr
Brixnerwirt

18. Juli: Überraschungsfahrt

Nur so viel sei verraten: Die Busfahrt dauert ca. 1 Stunde und es ist keine Bergausrüstung notwendig. Wir freuen uns auf einen geselligen Tag! Anmeldung bzw. Einzahlung baldmöglichst, da die Anzahl der Mitreisenden auf einen Bus begrenzt ist.
Abfahrt: 9.00 Uhr Bhf. Westendorf, Hoferwirt, Brixnerwirt, Reitlwirt
Kosten: 30,00 €

Vorschau: 10. August: Operettensommer Kufstein

Die Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

20. August: Halbtagesausflug Thiersee

Der Ausflug geht nach Thiersee. Dort machen wir einen Verdauungsspaziergang und fahren anschließend weiter über die Tatzelwurmstraße zum Ausflugslokal „zur Hummelei“, wo wir uns mit Kaffee, hausgemachtem Kuchen und einem herrlichen Blick über das Inntal und den Wilden Kaiser verwöhnen lassen. Kosten: € 20,00
Abfahrt: Dienstag, 20.8., 13.00 Uhr Reitl, Brixnerwirt, Hoferwirt, Bhf. Westendorf

28.8. August: Mittwochsfest!

Um unsere Kasse aufzubessern, übernehmen wir die Bewirtung bei diesem Fest. Wir hoffen auf rege Beteiligung! Genaueres folgt in der Augustausgabe!!!

Bankdaten: Seniorenbund Brixen im Thale
IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!
Eure Monika mit Team
Tel. 0699 12 55 51 93
(auch WhatsApp),
monika-strasser@hotmail.com



Ein interessanter Ausflug mit wunderschönen Ausblicken

Lachen ist ein Sonnenstrahl der Seele.

(Thomas Mann, 1875 – 1955, deutscher Schriftsteller, Nobelpreisträger)

Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at



SV Brixen kämpft sich auf Platz 10 in der „Tirol Liga“

Wir können auf eine erfolgreiche letzte Spielphase zurückblicken. Mit vier Siegen und nur zwei Niederlagen gegen den Tabellenzweiten SC Mils und den Tabellendritten SVG Mayrhofen sichern wir uns den 10. Platz in der Tabelle der Hypo Tirol Liga.

Den Auftakt der Erfolgsserie bildete der Auswärtssieg in Längenfeld am 21. Mai. Michael Grahammer brachte uns bereits in der 23. Minute in Führung, Christopher Grahammer sorgte in der 94. Minute für den Endstand von 2:1.

Am 25. Mai folgte ein weiterer Heimsieg gegen Union Innsbruck. Michael Grahammer war erneut der Mann des Tages und traf dreimal ins Tor (4., 37. und 49.).

Den Abschluss der Erfolgsserie bildete ein 6:0-Kantersieg gegen SPG Oberland West am 30. Mai. Von Beginn an zeigte sich Brixen dominant und erspielte sich zahlreiche Chancen. In der 43. Minute dann die Erlösung: Michael Grahammer traf nach einem schönen Spielzug zur Führung. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Brixen am Drücker und baute die Führung durch weitere Treffer von Michael Grahammer (56., 77., 82.) und Maximilian Aschaber (86.) aus. Michael Grahammer schnürte mit seinem fünften Treffer in der 91. Minute schlussendlich den Sack zu.

Am 2. Juni musste sich

der SV Brixen dann allerdings dem Tabellenzweiten SC Mils mit 0:4 geschlagen geben.

Doch die Mannschaft zeigte Moral und holte am 7. Juni in Umhausen einen wichtigen 1:0-Sieg. Michael Grahammer traf in der 71. Minute zum Siegtreffer.

Trotz einer 0:4 Niederlage am 14. Juni im letzten Spiel gegen den starken Tabellendritten SVG Mayrhofen, kann der SV Brixen positiv auf die abgelaufene Saison in der Tirol Liga zurückblicken. Mit einem hart erkämpften 10. Platz aus 14 Mannschaften hat man sich im Mittelfeld der Tabelle etabliert und gezeigt, dass man mit den Großen mithalten kann.

Neben der großartigen Leistung der gesamten Mannschaft hat Michael Grahammer in der Saison 2023/24 der Hypo Tirol Liga bemerkenswerte Leistungen gezeigt. Mit seinen beeindruckenden 17 Toren sicherte er sich den Titel des drittbesten Torschützen der Liga.

Herzlichen Glückwunsch an Michael Grahammer zu dieser großartigen Leistung und seinem wertvollen Beitrag zur Saison!

SV Brixen Reserve: Kampfegeist belohnt mit starkem 7. Platz

Trotz widriger Umstände und einiger verletzungsbedingter Ausfälle konnte sich unsere Reservemannschaft in der abgelaufenen Saison einen respektablen 7. Platz in der Tabelle sichern.

Die Mannschaft zeigte

während der gesamten Saison großen Einsatz und Kampfegeist und bot den gegnerischen Teams oftmals Paroli. Leider musste man auch einige bittere Niederlagen einstecken, was zum Teil auf die personellen Engpässe zurückzuführen war.

Dennoch kann man auf die Leistungen der Reservemannschaft stolz sein. Die Spieler haben gezeigt, dass sie mit viel Engagement und Zusammenhalt auch schwierige Situationen meistern können. Wir sind zuversichtlich, dass die Reservemannschaft auch in der nächsten Saison eine gute Rolle spielen kann.

Cordialcup

Vom 18. bis 19. Mai 2024 (Pfungsten) waren wir auch wieder Austragungsort des alljährlichen Cordialcups, ein internationales Kinderfußballturnier. Das Turnier verlief reibungslos und unfallfrei.

Eine ganz besonders Freude war es, unseren Bürgermeister Andreas

Brugger und unseren Tourismusobmann, Alois Wahrstätter auf unserer Sportanlage zum Ehrenanstoß begrüßen zu dürfen.

Der SV Brixen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Unsere Bambinis beim Trainieren auf dem Fußballplatz

Begeisterte Kinder, bunte Trikots und eifriges Treiben auf dem Fußballplatz – beim SV Brixen geht es auch schon für die Kleinsten um das runde Leder. Bereits ab dem **Alter von 4 Jahren** können fußballbegeisterte Kids beim **Bambini-Training** ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball sammeln. Auf spielerische Art und unter Anleitung erfahrener Trainer lernen die Kleinen die Grundlagen des Fußballs kennen. So üben die Bambinis eifrig das Dribbeln, Passen und Torschießen, während sie gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten und ihr Koordinationsvermögen verbessern.



Anstoß zum Cordialcup

Mehr als nur Fußball

Wir bieten unseren Bambinis aber mehr als nur Fußballtraining. Die Kinder lernen auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Respekt. Sie erleben die Gemeinschaft im Verein und schließen neue Freundschaften.



Ein Verein für alle

Der SV Brixen ist ein Verein für alle, die Spaß am Fußball haben. Ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder ist bei uns herzlich willkommen.



Am 25. Mai fand unser Clubabend + Watten statt und wir möchten uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Kommen und den lustigen und gelungenen Abend bedanken.

Die Mannschaftsmeisterschaft neigt sich dem Ende zu und wir würden uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere Mannschaften tatkräftig bei den letzten Spielen unterstützen und anfeuern, sehr freuen.

Termin	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	
Freitag, 28.6.2024	14.30 Uhr	TC Kirchbichl 2	Damen 35	An den Meisterschaftstagen ist unser Clublokal geöffnet und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Samstag, 29.6.2024	09.00 Uhr	TC St. Johann 1	Herren 35	
	14.00 Uhr	Damen 1	TC Sparkasse Ellmau 1	
Sonntag, 30.6.2024	09.00 Uhr	Herren 1	TI Innsbruck 1	
	09.00 Uhr	Herren 2	TC Kelchsau 1	

Dem Fußballsommer steht ebenfalls nichts mehr im Weg und die EM hat begonnen. Wir laden euch recht herzlich ein, die Europameisterschaft im Großbildformat (Leinwand) beim Tennislokal mitzuverfolgen.

Die Planungen für die Doppeldorfmeisterschaft sind ebenfalls bereits im Gange und diese findet heuer voraussichtlich im September statt. Nähere Informationen folgen.



Eine Radtour der besonderen Art

Am 15. Juni sind bei uns im Café/Pension Koller die Hilgers Brüder, direkt aus den Niederlanden kommend, mit ihren Fahrrädern, eines davon ist ein Spezialfahrrad, eingelangt. Die drei Brüder waren eine Woche lang unterwegs und haben 985 km bewältigt. Der Zweck der Reise ist eine Sammlung für die „Princes Beatrix Spierfonds“ (Fonds zur Erforschung von Muskelkrankheiten), da einer der Brüder eine Muskelkrankheit hat. Deshalb auch das Spezialrad, Pinotandem genannt.



VC Klafs Brixental stellte Weichen für die Zukunft neu

Ein saisonaler Rückblick des VCB



Es herrschte Umbruchstimmung bei den Volleyballern des VC Klafs Brixental, als man im September 2023 in die neue Saison startete: Neustart mit einer völlig neuen Herrenmannschaft in der Landesliga C, eine erstmals neu formierte Mixed-Mannschaft in der Liga „Tirol West“ sowie zwei Damen-Teams in den Landesligen C und B und ein stark wachsender Nachwuchssektor zwangen die Vorstandschaft des Vereins um- und weiterzudenken.

Die Mission lautete: „Wir brauchen eine mittel- und langfristige Perspektive für die vielen Kinder- und Jugendlichen im Verein!“ Denn teilweise trainieren mittlerweile mehr als 40 NachwuchsvolleyballerInnen jede Woche mehrfach in der Sporthalle in Hopfgarten.

Diese Perspektive sollte sich bis Saisonende in mehreren Schritten für die Zukunft zementieren. Was daraus bis jetzt entstanden ist: Einige spannende Experimente, viel Lehrgeld in den Ligen, trotzdem gute Laune und ein spürbar größeres Miteinander!

Herren – Landesliga C

Mit einem neuen, jungen und unerfahrenen Rumpfkader starteten acht Jungs erstmalig in ihrem Leben in die Volleyball-Erwachsenenmeisterschaft.

Mit knapp 16 Jahren und nur wenig Vorerfahrung stellte der VC Klafs erstmals die wahrscheinlich jüngste Herrenmannschaft der gesamten Liga. Punktuell wurde das Team zwar von einigen erfahrenen Spielern aus den letzten Jahren verstärkt, doch am Ende musste man erwartungsgemäß doch ein hohes Lehrgeld bezahlen und landete am Saisonende auf dem letzten Tabellenplatz. Dennoch das positive Fazit: Dieses „Herrenexperiment“ zeigte, welche großen Fortschritte die Jungs in nur einer Saison machen konnten, wie die neuen Herren als Team zusammenwachsen konnten und wie man auch bei der einen oder anderen Niederlage gemeinsam Spaß am Sport haben konnte.

Das neue Mixed-Team

Es war wohl das größte Volleyball-Experiment der letzten Jahre, mit drei ganz klaren Zielen: „Ältere“ Spielerinnen und

Spieler, die den Leistungsgedanken gegen „lockeren“ und unverbindlichen Spaß am Volleyball tauschen wollten, sollten weiterhin eine attraktive Zukunftsperspektive im Verein haben. Neu- oder Wiedereinsteiger im Erwachsenenbereich sollten eine spannende und gesellschaftliche Möglichkeit vorfinden, ihre Lieblingssportart auszuüben. Und: Die einzelnen Vereinsbereiche sollten wieder näher zusammenrücken.

Fazit: Neben einer sportlich guten und stetig wachsenden Leistung konnten alle drei Hauptziele des Experiments erfüllt werden. Das neue Mixed-Team gilt als zukunftsicheres Bindeglied zwischen allen Vereinstufen und als neue Anlaufstelle für „SpaßvolleyballerInnen“ mit dem gewissen Leistungsanspruch.

Damen – Landesligen C und B

Was im September mit einem riesigen Kader in zwei Spielklassen begann, kristallisierte sich im Laufe der Saison immer mehr zu einer Weiterentwicklung des gesamten Vereins heraus. Mit der neuen Landesliga B-

Mannschaft hat der VC Klafs Brixental endlich wieder eine leistungsorientierte Damenmannschaft unter dem langjährigen Erfolgstrainer, Harald Schörghofer. Gleichzeitig schickt man in der Landesliga C ein zweites, starkes Team an den Start, um auch hier eine breite Basis und eine Perspektive für den starken, eigenen Nachwuchs zu etablieren.

Saison-Fazit

Die Saison 2023/24 zeichnete sich in vielerlei Hinsicht als wohl experimentellste und richtungsweisendste Spielzeit der letzten Jahre aus. Gespickt mit sportlichen Höhen und Tiefen, wurden so erfolgreich neue Strukturen und Fundamente für eine breite und perspektivische Zukunft für ALLE implementiert. Dieser Weitblick wird es den mehr als 40 Kindern aus dem eigenen Nachwuchs künftig ermöglichen, ihren Lieblingssport „Volleyball“ langfristig und nachhaltig ausüben zu können. – Beste Voraussetzungen also, um in der kommenden Saison weiter an den sportlichen Leistungen der neuen Teams zu arbeiten.



Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Gschlamperte Verhältnisse
 von Felicitas Gruber



Eine männliche Leiche schwimmt in der Isar, drei Frauen verschwinden spurlos. Wer hat sie auf dem Gewissen? Und was hat es mit den beineren Schädelreliquien auf sich, die als Diebesgut von Kirchenräubern sichergestellt werden? Dazu kommt der gruselige Kellerfund in Charlys neuem Haus. Zusammen mit Kriminalhauptkommissar Lederer beginnt Dr. Rosenhuth tiefer zu graben und stößt dabei auf einen skrupellosen Täter, der unerkannt im Netz agiert - bis schließlich sogar Rosenhuths Chefin, Dr. Iglu, in akute Lebensgefahr gerät ...

Vom Feind ein Kind - Nachkommen alliierter Soldaten erzählen
 von Flavia Guerrini

In den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg kamen rund 30000 Kinder zur Welt, deren Väter den



in Österreich stationierten alliierten Streitkräften angehörten. Dennoch bestand lange Zeit kein Interesse an diesen sogenannten „Besatzungskindern“. Die Autorin lud österreichische Nachkommen alliierter Soldaten zu Gesprächen ein und bettet diese Biografien in den Kontext neuer Forschungen ein ...

Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind
 von Sabine Kügler



Die Autorin kehrt im Laufe ihres Lebens oft

nach Papua zurück - dort hin, wo sie aufgewachsen ist. Bei einer dieser Reisen erkrankt sie schwer, gilt als austerapiert und unternimmt einen letzten verzweifelten Rettungsversuch: Sie verlässt Deutschland erneut und geht zurück in den Dschungel, um Heilung zu finden. Erst nach fünf Jahren kommt sie zurück und erzählt erstmals von ihrer Suche nach Heilung, Glück und ihrem Platz im Leben ...

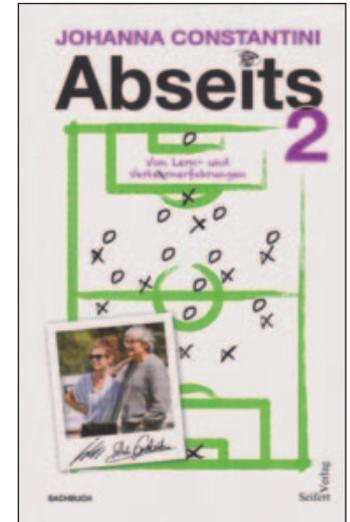
Dein ist die Macht
 Ein Kufstein Krimi von Maria Höfle



Als an einem heißen Juniabend beim alljährlichen Charity-Ball der Enthüllungsjournalist Richard Vogel vergiftet wird, liest sich die Liste der Verdächtigen wie ein Who-is-Who der Kufsteiner High Society. Der Vater des Toten bittet die Polizistin Keusch eigenmächtig zu ermitteln. Sie setzt damit nicht nur ihre Karriere aufs Spiel, sondern muss auch ihre Gefühle für Chefinspektor Schmitt auf Eis legen. Bei ihren Nachforschungen stößt sie auf erschüt-

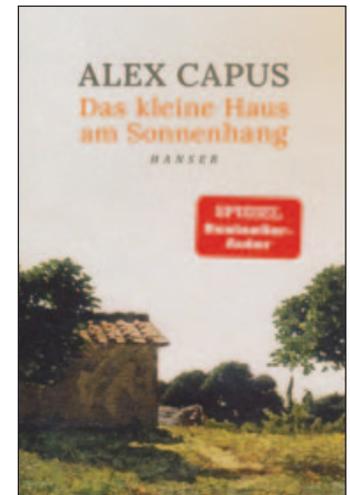
ternde Schicksale, Skandale und tiefe Schuld ...

Abseits 2 Von Lern- und Verlernerfahrungen
 von Johanna Constantini



Der ergreifende Bericht von den Lernerfahrungen der kleinen Frida und den Verlernerfahrungen ihres Opas Didi, der an Alzheimer erkrankt ist ...

Das kleine Haus am Sonnenhang
 von Alex Capus



Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: der Autor erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst ...

Redaktionsschluss: Donnerstag, 18. Juli 2024

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	90,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrauchen.

Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

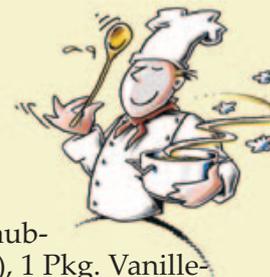
Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringently, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Topfengugelhupf



Zutaten:

250 g Butter (weich), 230 g Staubzucker, 1 Bio-Zitrone (Abrieb), 1 Pkg. Vanillezucker, 250 g Topfen, 5 Eier, 250 g Mehl, 25 g Maisstärke, 1 Pkg. Backpulver.

Backrohr auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen und eine Gugelhupfform fetten und mit Mehl austreuen. Eier trennen, Eiweiß zu festem Schnee schlagen. Butter mit den Eidottern schaumig rühren, danach den Abrieb der Bio-Zitrone und den Staub- und Vanillezucker hinzugeben und miteinander verrühren. Topfen löffelweise einrühren. Mehl mit Backpulver und Maisstärke vermengen und zu den anderen Zutaten geben. Alles gut miteinander verrühren. Eischnee unterheben und den Teig gleichmäßig in der Gugelhupfform verteilen. Im vorgeheizten Backrohr auf mittlerer Schiene ca. 55 Minuten backen. Den Gugelhupf aus dem Backrohr nehmen und in der Backform auskühlen lassen. Anschließend stürzen.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp?

Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Knoblauchzehen trocknen nicht aus, wenn sie geschält in einem Glas mit Öl bedeckt aufbewahrt werden. Das aromatisierte Öl kann dann auch für Marinaden verwendet werden.

Knoblauchgeruch kann durch das Trinken von Milch oder Buttermilch mit einem Spritzer Zitrone und reichlich gehackter Petersilie gemindert werden.

Redaktionsschluss für die Augustausgabe: Donnerstag, 18. Juli 2024

Wochenenddienste der Ärzte im Juli

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 06./07. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 13./14. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 20./21. Dr. Marco Schönberger,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 27./28. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg,
Tel. 0650 429 37 96 bzw.
05357 94100
- 3./4.8. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181

Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od.

Pflegediensthandy 0664 22 64 518.

E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl;
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
 Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 78319 21
Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä u. Elfriede Krall, Leonhard Feichtner, Hannes WurZRainer, Herbert Laiminger
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.;
Buchhaltung: Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Termine

- Mittwoch26.06.....AV Sen., Radtour Fieberbrunn/Hochf.
- Dienstag.....02.07.....07.30Harlassanger Kreuzweg, 10.30 Messe
- Donnerstag.....04.07.....13.30Messe, Seniorennachmittag, Pfarrsaal
- Freitag.....05.07.....08.00Schulschluss Wortgottesd., Pfarrkirche
- Samstag.....06.07.....16.00Garn-Weidach-Fest, Schulparkplatz
- Mittwoch10.07.....06.30AV Sen., Wdrg. Sattelberg, Liftparkpl.
- Dienstag.....16.07.....AV Extr.Gmiatl., Wanderung Stubaital
.....15.30Sen.bd., Promenadenkonzert Innsbruck
- Donnerstag.....18.07.....09.00Sen.bd., Überraschungsfahrt
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Sonntag.....21.07.....AV, Hochtour Piz Palü, Berninagruppe
- Mittwoch24.07.....06.30AV Sen., Wanderg. Proxenstand, Liftp.
- Sonntag.....28.07.....11.00Hohe Salve, Annamesse

Das Wetter im Mai

Monatsniederschlag: 161,2 l	2023: 194,5 l
Niederschlagstage: 20	2023: 11
davon an 17 Tagen Regen	2023: 9
an 3 Tagen Regen mit Gewitter	2023: 2



Werde auch du unterstützendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
 IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569
 BIC: RZTUAT22215

tiroler

Ihr **TIROLER Berater**



Thomas Krimbacher
 +43 676 8282 8185
thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir halt'n zamm.
 Gegenseitig versichert. Seit 1821.

ENDLICH FERIEN!

X CLUB



Schnapp dir dein Zeugnis
und hol dir im Juli dein

ÜBERRASCHUNGSGESCHENK

in deiner Raiffeisenbank im Bezirk Kitzbühel,
sowie in den Bankstellen Söll und Scheffau!

Wir freuen uns auf dich!

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

KITZBÜHEL



**KAPITALANLAGE: 4-ZI.-WHG. IN
ZENTRALER LAGE IN KITZBÜHEL**

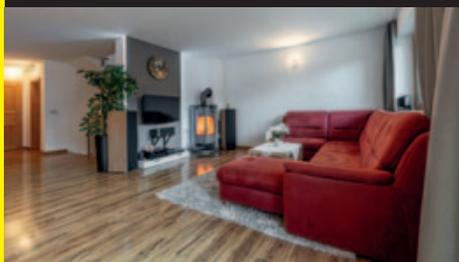


Wohnfläche	100 m ²
Schlafzimmer	3
Badezimmer	1
Garage	1
Verfügbar	nach Vereinbarung

KAUFPREIS

€ 590.000,-

BRIXEN IM THALE



**REIHENHAUS IN SEHR GUTER
LAGE – UNVERBAUBAR**



Wohnfläche	165 m ²
Schlafzimmer	5
Separate WC	2
Terrassen	2
Stellplätze	3

KAUFPREIS

€ 930.000,-

WIR SUCHEN

- X HÄUSER
- X WOHNUNGEN
- X GRUNDSTÜCKE
bebaut und unbebaut

Weitere Immobilien-
Angebote finden
Sie auf unserer
Website:



www.immo-raiffeisen-going.at



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

UNSER PARTNER
IM BRIXENTAL:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

